

# ZWÖNITZER ANZEIGER



kostenfrei  
Nummer 43  
26.10.2023  
4. Jahrgang



Zwönitz feiert  
„Tag des traditionellen  
Handwerks“



[zwoenitzer-anzeiger.de](https://zwoenitzer-anzeiger.de)  
Ein smart ZWÖNITZ Onlineangebot

Verleihungen der Verdienst-  
medaille der Stadt Zwönitz

Seite 4

25 Jahre SH Landtechnik

Seite 6

Neue Haltestellen  
für das ERZmobil

Seite 7



## Tag des traditionellen Handwerks in der Brauerei Zwönitz



Am 15. Oktober 2023 öffnete die Brauerei Zwönitz ihre Türen zum Tag des traditionellen Handwerks. Bei zunächst schönem Herbstwetter herrschte sofort reges Treiben auf dem Gelände.

Kein Wunder - wann hat man(n) denn sonst die Möglichkeit, selbst am Braukessel zu stehen, kleine Biergeheimnisse zu erfahren und zu verfolgen, wie das Lieblingsbier in die Flasche kommt?

Aber nicht nur unser Bier und dessen Herstellung standen hoch im Kurs. In der Genussmanufaktur konnten sich die Besucher über viele interessante Fakten zum Brennen von Schnäpsen, Bränden und vieler anderer hochprozentiger Köstlichkeiten freuen. Braumeister Dominik Naumann persönlich gab einen Einblick in die Abläufe rund um die Herstellung der prämierten Zwönitzer Spirituosen. Diese gab es natürlich



auch zum Verkosten und beim Bummel durch die Manufaktur wurde so manche Leckerei für zu Hause mitgenommen.

Besonders beliebt bei Groß und Klein war auch in diesem Jahr der Handwerkermarkt im Hof der Brauerei. Zahlreiche Stände luden dabei nicht nur zum Schauen und Staunen ein, sondern auch zum Mitmachen. So konnten die Kids bei Dachdeckermeister Frank Nestler (Titelbild) geschlagene Herzen aus Schiefer bestaunen, Vogelhäuschen bei Zimmermeister Sven Werner bauen, bei Erzberger Holzkunst Wichtelhäuschen basteln oder ihre Geschicklichkeit mit dem Laser der Stickmanufaktur von Sylvie Claus-Lohse beweisen. Die Freude der kleinen Nachwuchshandwerker über ihre selbst gefertigten Kunstwerke konnte man an den vielen strahlenden Gesichtern ablesen. Getöpferte Schmuckstücke, geschnitzte Figuren, Ohrringe, Shirts, Wolle – eine Vielzahl wunderschöner handgemachter Produkte von regionalen Anbietern fanden an diesem Tag neue Besitzer. Abgerundet wurde das Angebot durch frisch geräucherte Zwönitzer Forellen und angebautes Gemüse, sowie Honig und Wurstwaren der Agrargenossenschaft Löbnitz.

Nicht zuletzt wäre das Team der Brauerei nicht das Team der Brauerei, wenn es sich nicht mit viel Herz um das leibliche Wohl seiner Gäste kümmern würde! Gemeinsam mit den Mädels der Kiehaader Maad wurde für Jeden das Richtige auf den Teller gezaubert. Musikalisch begleitet von erzgebirgischen Klängen kümmerte es wirklich niemanden, dass das Wetter in Regen und Kälte umgeschlagen hatte.

Wir sagen Danke an alle Beteiligten, den Handwerkern und Händlern, unseren Gästen und natürlich an unser Team und freuen uns auf eine Neuaufgabe zum Tag des Handwerks am 20.10.2024 in der Brauerei Zwönitz.

*Nadine Voigt, Genussmanufaktur Brauerei Zwönitz*



## Schauvorführungen im Sägewerk Weber Dorfchemnitz

Zu den „alten Hasen“ im Zusammenhang dieses traditionellen Handwerkstages gehört inzwischen auch das Sägewerk Weber in Dorfchemnitz. Bereits das 24. Mal sind sie dabei und haben über 300 Besuchern bei den Schauvorführungen des Sägewerks, die stündlich stattfanden, eine Menge Wissenswertes über diese sehr rustikale und auch schwere Arbeit vermitteln können. Natürlich kamen auch hier neben der Wissensvermittlung der Genuss und die Freude nicht zu kurz. Neben Kaffee, Kuchen, Bier und Wurst konnten sich die Kinder zum Beispiel auch auf einer Hüpfburg austoben. Interessant dürfte ebenfalls das Beobachten von Martin Fricke gewesen sein. Ein Zimmerer, der aus einem Lärchenstamm per Hand eine rustikale Bank gehackt hat.





## Tag des traditionellen Handwerks in der Papiermühle



Am Sonntag, dem 15. Oktober rauschte das Wasser über das Wasserbett und brachte das Wasserrad unserer Mühle knarrend in Gang. In der Handschöpfwerkstatt hörte man das Lumpenstampfwerk schlagen und im Mühlenhof hämmerten die Sensen-Dengler, Herr Schönherr und Herr Schilling, um die Wette. Trotz des kalten und nassen Wetters, zog unter anderem der leckere Duft von „grünen Klitschern“ und Apfelpunsch, den die Caterer von „Versalat“ frisch zubereiteten, 700 Besucher aus nah und fern zu uns in die Papiermühle. In diesem Jahr drehte sich in der Mühle alles um das Thema „Grünes Handwerk“.

Bei Kräuterpädagoge Tim Fenske stand ein Ärgernis vieler Gärtner im Mittelpunkt, die Brennnessel. Die Besucher konnten alles über die Verwendung der Pflanze zur Herstellung von Textilien und Schnüren erfahren, ein Handwerk, das noch bis in die Zeit des zweiten Weltkrieges verbreitet war. Bei einem Brennnesseltee wurden zudem Inspirationen für die heimische Küche gesammelt. Auch in der Papiermacherwerkstatt roch es an diesem Sonntag nach dem grünen Kraut. Brennnesseln und Kurkuma wurden in die Bütte gerührt. Die Besucher konnten Brennnes-

selpapier schöpfen und ein Brennnesselsuppenrezept darauf verewigen. Natürlich kam auch die historische Pappenherstellung nicht zu kurz. Im Akkord führte der ehemalige Museumsleiter Eckhard Stölzel ca. 650 Besucher durch die Mühle und setzte die betagten Maschinen in Gang.

Theresa Weiß, Künstlerin und Textildesignerin aus Raschau brachte kleinen und großen Besuchern den „Eco-Print“ nahe, eine Drucktechnik unter Verwendung von Naturmaterialien. In der Remise bastelten angehende Blühbotschafter, die ihre Ausbildung beim Landschaftspflegeverband Pobershau erhalten, mit Kindern Insektenhotels und Vogelhäuschen aus Recyclingmaterial. Die Strohlumenhändler mussten leider verfrüht ihre Sachen packen, der Regen wollte nicht aufhören.

So konnte sich das Team der Heimatwelten Zwönitz, trotz nicht enden wollenden Regens und herbstlicher Kühle, vor Besuchern kaum retten. Alles in allem ein gelungener Tag.

*Text: Antje Henkel-Schillbach*



## Nachwuchsführungskräfte des Landes Sachsen nehmen sich ein Beispiel an Zwönitz



*CDO Dr. Martin Benedict bei seiner Präsentation im Poststall.*

Im Rahmen des „Lehrgangs für Nachwuchsführungskräfte des Freistaats Sachsen“ organisierte das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung eine Exkursion für 17 Mitarbeiter quer durch den Freistaat. Ziel des Lehrgangs war die Vermittlung von besonderen Inno-

vationen im Bereich der Regionalentwicklung und der grenzübergreifenden Zusammenarbeit.

Da Zwönitz als Smart City eng mit dem Ministerium zusammenarbeitet, freute sich unser CDO Dr. Martin Benedict auch über einen Besuch in Zwönitz. Er hatte so die Chance, unsere Projekte und die Arbeit des Smart City Teams näher vorzustellen und den Teilnehmern hautnah zu vermitteln, wie Innovation und Digitalisierung auch im ländlichen Raum und einer Kleinstadt wie Zwönitz funktionieren. Alle waren von dem Engagement vor Ort begeistert und freuten sich, im kommenden Jahr einmal den fertigen BUNTSPEICHER auch von innen zu bestaunen.

Zumindest von außen konnten die Teilnehmer die Baustelle des BUNTSPEICHERS begutachten.





## Festveranstaltung zur Verleihung der Verdienstmedaille der Stadt Zwönitz

Der Tag der Deutschen Einheit steht in Zwönitz ganz im Zeichen ihrer engagierten Bürger. Unsere schöne Bergstadt wäre nicht so lebens- und liebenswert, gäbe es nicht so viele Menschen, die sich mit Herz und Verstand uneigennützig für die Stadt einsetzen würden. Bei herrlichem Sonnenschein und fast noch sommerlichen Temperaturen wurde am Platz der Einheit an der Oberschule Katharina Peters der Festakt begangen. Es folgten die Ehrungen. Der Beigeordnete Andy Kehrer, der in diesem Jahr die Vertretung des Bürgermeisters übernahm, moderierte durch die Veranstaltung.



Verdienstmedaille in Bronze neben dem Beigeordneten Andy Kehrer (l.): v.l.n.r. Christine Stiegmann-Tesche, Christa Riedel, Jens Drechsel, Stefanie Becher



Verdienstmedaille in Bronze: v.l.n.r. Horst Rehropp, Birgit Schremmer, Mike Kunstmann, Dr. Ulrich Clauß



Verdienstmedaille in Bronze: v.l.n.r. Armin Günther, Horst Nitzsche, Klaus Müller, Horst Mothes



Verdienstmedaille in Bronze: v.l.n.r. Hansjürgen Scharff, Andreas Frank, Birgit Schneider, Markus Weißflog



Verdienstmedaille in Bronze: v.l.n.r. Claudia Lerch, Dominik Merkel, Heiko Kretzschmar, Ronny Kretzschmar



Verdienstmedaille in Bronze: v.l.n.r. Matthias Liebsch, Matthias Wendland, Gerd Graupner, Hans-Michael Pohlmann

Weiterhin erhielten die Verdienstmedaille in Bronze Bernd Roth, Karl-Heinz Piela, Friedemann Müller und Benjamin Ullmann, die an diesem Tag leider nicht anwesend sein konnten.



Verdienstmedaille in Silber: v.l.n.r. Reinhard Lötzsche, Karl-Heinz Weisbach, Jürgen Zabel, Eckhard Stölzel



Verdienstmedaille in Silber: v.l.n.r. Michael Loebert, Manfred Auerswald, Günter Viertel

Weiterhin erhielt die Verdienstmedaille in Silber Gerd Eckhardt, der an diesem Tag leider nicht anwesend sein konnten.



Die Verdienstmedaille in Gold wurde vom Beigeordneten Andy Kehrer (M.) überreicht an Kai Horl (l.) und Bringfried Leichsenring (r.)

**Bringfried Leichsenring**, geboren am 3. Februar 1956, ist seit 1980 in der Gruppe „Heimatforschung“ des Kulturbundes tätig und gehörte zu den Wiedergründern des Erzgebirgszweigvereins Zwönitz im März 1990. Mit Leidenschaft und Hingabe leitet er seit 25 Jahren den Verein. So unterstützte der Erzgebirgszweigverein zwei Kultur- und Abgeordnetenversammlungen in Zwönitz, half bei der Organisation der Flurumgänge und des 1. Sächsischen Wandertages, wirkte bei Ausstellungen der Schnitzer und Klöpplerinnen mit, beteiligte sich am Volkskunsttag und dem jährlich stattfindende Anton-Günther-Singen. Mit der von ihm ins Leben gerufenen Aktion „Ruck, Zuck, Schmuck“ ist er mit Schülerinnen und Schülern zur Bereinigung der Wanderwege unterwegs. Für den Erzgebirgsverein organisiert er jährliche Ausfahrten ins In- und Ausland. Dass der Verein, der heute noch über 50 Mitglieder zählt, angesichts der schwierigen Zeiten überlebt hat, ist neben dem Engagement des Vorstandes besonders Bringfried Leichsenring zu danken.

Bringfried Leichsenring erhielt 2005 die Verdienstmedaille der Stadt Zwönitz in Bronze und 2015 in Silber.

Der Stadtrat von Zwönitz war sich einig, sein außergewöhnliches Engagement mit der Verdienstmedaille in Gold zu würdigen.

**Kai Horl**, geboren am 30. März 1975, war ein erfolgreicher Leistungssportler im Rudern. So war er im Ruder-Achter Deutscher Juniorenmeister, Deutscher U23-Meister, Deutscher Meister, U23-Weltmeister und Vizeweltmeister. Im Ruder-Vierer wurde er zweimal Deutscher Juniorenmeister und einmal Junioren-Weltmeister.

Seit dem Jahr 2000 ist Kai Horl im Vorstand des Zwönitzer HSV 1928 e.V. sowie Mitglied im Präsidium des Kreissportbundes Stollberg. Seit 2008 ist er Mitglied im Präsidium des Kreissportbundes Erzgebirge und seit 2014 dessen Vizepräsident.

Sein Einsatz als Trainer und Organisator im Kinder- und Jugendbereich des Zwönitzer HSV 1928 e.V. ist vorbildlich. Kai Horl zeigt sich für die Chronik der Leichtathleten des Vereins verantwortlich. Seit Jahren ist er aktiver Teilnehmer am Zatopek-Lauf unserer Partnerstadt Koprivnice.

Kai Horl ist seit vielen Jahren ein wichtiger und verlässlicher Funktionär des Zwönitzer HSV 1928 e.V. und trägt mit seinem ehrenamtlichen Einsatz maßgeblich zum Erfolg der Zwönitzer Sportler bei.

Kai Horl erhielt 2007 die Verdienstmedaille der Stadt Zwönitz in Bronze und 2014 in Silber.

Der Stadtrat von Zwönitz war sich einig, sein außergewöhnliches Engagement mit der Verdienstmedaille in Gold zu würdigen.



## Bauhof restauriert Pyramide für die kommenden Hutzentage

Was wäre unser weihnachtlich geschmücktes Marktambiente ohne unsere schöne Pyramide? Seit 54 Jahren bereichert sie unsere Innenstadt und ist auch als „Auftakt“ zu den Hutzentagen nicht mehr wegzudenken, wenn sie von den vielen Weihnachtsmännern und Wichteln im Chor wieder mit einem kräftigen „Hau ruck“ zum Laufen gebracht wird.... Mit dem „Anschieben der Pyramide“ wird u.a. in Zwönitz jedes Jahr zu den Hutzentagen der Auftakt der wunderschönen erzgebirgischen Weihnacht zelebriert.



Dabei begann die Geschichte unserer Zwönitzer Pyramide keineswegs im weihnachtlichen Sinne friedlich. Streit und menschliche Enttäuschungen waren mit der Entstehung des Schmuckstückes verbunden. Die Kulturbundfreunde wurden von den damaligen politischen Führungskräften in Bezug auf die geschnitzten Figuren gemaßregelt und einige Arbeiten „entfernt“, wie z.B. die geschnitzte erzgebirgische Familie, die die Geburt Christi nachempfinden sollte. Teilweise Dramatisches spielte sich dabei im Hintergrund ab. Erst nach der Wende 1990 wurde die Pyramide mit den ursprünglich geschnitzten Figuren ausgestattet. Soweit ein kleiner historischer Rückblick.

Leider musste beim letzten Abbau festgestellt werden, dass die Pyramide morsch geworden ist und einen erneuten Aufbau nicht mehr standhalten würde. Über den Sommer wurde daher die Pyramide vom städtischen Bauhof komplett neu aufgebaut. Ein großer Dank gilt dabei insbesondere Andreas Harnisch und der Elektrofirma Nebel.

**Die Hutzentage können nun kommen. Am 01.12.23 freuen wir uns also alle wieder auf die leuchtenden Kinderaugen, die dem „Hau ruck“ der vielen Weihnachtsmänner und Wichtel zusehen werden.**

## SH Landtechnik feiert 25-jähriges Firmenjubiläum



Steffen Hahn (2.v.r.), seine Frau Simone (2.v.l.) und Tochter Judy (r.) nehmen die Glückwünsche von Bürgermeister Wolfgang Triebert anlässlich des Firmenjubiläums entgegen.

Am 13. August 2023 feierte Steffen Hahn sein „Silbernes“ Firmen-Jubiläum. Was zunächst nebenberuflich mit Reparaturen, Metallbauarbeiten und Fertigungen von kleinen landwirtschaftlichen Geräten in der eigenen Garage an-



v.l.n.r. July Hahn am Steuer freut sich gemeinsam mit Freunden und ihren Kindern über den erfolgreichen 6. Platz bei der 21. Oldtimer und Traktor WM

fang, setzte sich dann in der selbst errichteten modernen Werkstatt mit integrierten Büroräumen und Lager als finaler Firmenstandort der SH Landtechnik-Stahlbau fort. Seit dem 01.07.2001 findet man Steffen Hahn am Windberg 3, im Gewerbegebiet. Zu seinem Team gehören aktuell neun Mitarbeiter, darunter seine Frau Simone und Tochter Judy.

Was vielleicht nicht jeder Zwönitzer weiß ist, dass Judy in diesem Jahr den 6. Platz von insgesamt 500 Teilnehmern bei der 21. Oldtimer Traktor WM auf dem höchsten befahrenen Berg in Österreich, den Großglockner, eingefahren hat. Dass die Familie Hahn Oldtimer-Fans und Traktorbegeisterte sind, beweisen sie aller zwei Jahre zu den selbst organisierten Traktortreffen, die inzwischen Scharen von Interessierten nach Zwönitz ziehen. Was hier Steffen Hahn mit seinem Organisationsteam und vielen freiwilligen Helfern, seinen Mitarbeitern und Freunden auf die Beine stellt, ist jedes Mal bemerkenswert. Respekt!

Das nächste Event findet nächstes Jahr am 29. Juni 2024 statt, wo als besonderes Highlight „die Dorfer“ aus Österreich am Samstagabend im Bierzelt Stimmung machen werden!

Steffen Hahn war schon immer ein Bastler und Tüftler und so war es nicht verwunderlich, dass er sich nach der Schule entschied, den Beruf des Landmaschinenschlossers zu erlernen. Von 1996-1998 qualifizierte

er sich weiter und erwarb den Titel eines Landmaschinen-Mechaniker-Meisters. Zur Zeit werden im Betrieb drei Lehrlinge zum Landmaschinenmechaniker ausgebildet.

2008 stieg die Nachfrage nach Metallbauarbeiten so sehr, dass man sogar für diesen Arbeitsabschnitt noch eine eigene Werkhalle errichtete. In diesem Zuge wurde die Hahn Metallbau GmbH gegründet, dem sich im darauffolgenden Jahr noch ein neuer Geschäftsbereich anschloss – nämlich der Vertrieb von Traktoren des österreichischen Herstellers „Lindner“. Die beiden Firmen SH Landtechnik-Stahlbau und Hahn Metallbau GmbH sind 2018 zu einer Firma verschmolzen, die seitdem unter der Firma Steffen Hahn e.Kfm., Landtechnik-Stahlbau firmieren. Heute allerdings hat man zunehmend dem Metallbau den Rücken gekehrt und sich immer mehr auf die Landtechnik spezialisiert. Somit wurde zum 01.01.2021 auch der PKW-Reparaturbereich aufgegeben, um diesen Werkstattbereich voll und ganz als Lindner-Service-Stützpunkt zu nutzen.

Sohn Patrick, der ebenfalls viele Jahre im Betrieb tätig war, gründete dadurch im Januar 2021 die Firma „Schrauberz“ auf der Wiesenstraße und ist seitdem ein kompetenter Ansprechpartner in Sachen Reparaturen und Reifenservice für PKW und Transporter aller Marken.

Der Hauptschwerpunkt liegt für Steffen Hahn weiterhin im Verkauf und dem Service von Traktoren des Herstellers „Lindner“ und seit 2021 der Geräte von „BB-Umwelttechnik“. Mit Doppelmessermähwerken und Kammschwadern wird eine nachhaltige und ökologische Bewirtschaftung der Flächen ermöglicht. Der Vertrieb erstreckt sich auf ganz Sachsen und Thüringen.

Um auch online das breite Sortiment anbieten zu können, wurde vor zwei Jahren zusätzlich der Onlineverkauf über agrarland-shop.de begonnen. Im Onlineshop findet man ein breites Sortiment rund um die Landwirtschaft, eigens entworfene Artikel zu aktuellen Themen und vieles mehr.

In Zukunft will Steffen Hahn auch noch ein weiteres Geschäftsfeld in Angriff nehmen und ein Traktorenausstellungszentrum eröffnen. Dafür hat er einen Teil der ehemaligen Gerlachmühle in Niederzwönitz erworben. Dort sollen nicht nur verschiedene Landtechniken zu besichtigen sein, sondern auch fachspezifische Schulungen der einzelnen Partner angeboten werden. Bereits im nächsten Jahr soll die Eröffnung stattfinden.

Neben all den organisatorischen Aufgaben, bleibt natürlich Steffen Hahn auch seiner Werkstatt treu. Auch wenn die Landtechnik im Fokus der Arbeiten steht, so kann man auch Serviceleistungen für LKW's und Baumaschinen aller Marken anfragen, wie z.B. jegliche Wartungs- und Reparaturarbeiten, Inspektionen, Unfallinstandsetzungen, Glasreparaturen und vieles mehr. Ebenfalls ist er zertifizierter Prüfstützpunkt für Hauptuntersuchungen (HU), Sicherheitsprüfungen (SP) und ähnliches. Ebenfalls gehört ein umfangreicher Reifenservice für alle Fahrzeuge zum Angebot.

Die Auftragslage ist im Moment sehr gut und Steffen Hahn würde sich über eine Erweiterung seines Werkstattteams freuen. Gesucht wird aktuell händeringend ein LKW-/ Baumaschinenmechaniker sowie ein Lagermitarbeiter.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bewerben!

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Zwönitzer Anzeigers wünschen dem Familienunternehmen weiterhin alles Gute, bleibende Leidenschaft für den Beruf und beste Gesundheit für das gesamte Team.



## ERZmobil fährt jetzt auch Lenkersdorf, die Jugendherberge Hormersdorf und weitere zusätzliche Haltestellen an

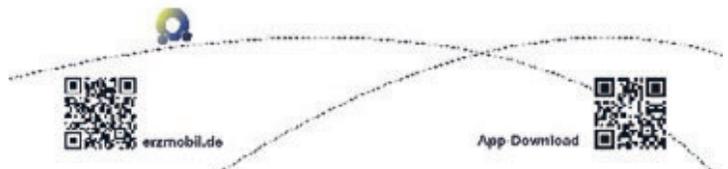
Smart City  
Zwönitz



Seit Montag, dem 16. Oktober, wurde das Angebot an Haltestellen, welche durch das ERZmobil angefahren werden, noch einmal deutlich erhöht. Wir freuen uns besonders, dass wir nun auch den Ortsteil Lenkersdorf anfahren dürfen. Zusätzlich zu den zwei bestehenden Haltestellen der RVE wurde noch eine weitere Haltestelle am Dittersdorfer Weg eingerichtet. Damit ist auch der untere Ortsteil von Lenkersdorf an das Nahverkehrsnetz angeschlossen. Ebenfalls sind wir der Nachfrage einer Haltestelle bei der Jugendherberge Hormersdorf nachgegangen. Auch dort gibt es jetzt einen neuen Haltepunkt und bietet den perfekten Ausgangspunkt für eine Wanderung zum Geyrischen Teich, den Greifensteinen oder dem Röhrgraben.

Auf Wunsch zahlreicher Fahrgäste und den Rückmeldungen in unserer Nutzerumfrage wurde das Haltestellenangebot weiter verdichtet. Somit können auch gehbeeinträchtigte Personen leichter den ÖPNV nutzen. Eine Besonderheit ist dabei, dass die meisten neuen Haltestellen sogenannte „Virtuelle Haltestellen“ sind. Das heißt, es gibt nicht das gewohnte Haltestellenschild, sondern nur noch ein kleines Hinweisschild mit dem ERZmobil-Logo. Dadurch konnte das Genehmigungsverfahren vereinfacht und die Kosten reduziert werden.

# Haltestelle ERZmobil



Eine Übersicht über alle Haltestellen gibt es auf der Website unter [erzmobil.de](http://erzmobil.de) und natürlich auch in der App. Mit den neuen Haltepunkten wird das Smart City Projekt ERZmobil noch attraktiver für die Zwönitzer Bürgerinnen und Bürger.



Perfekter Startpunkt für eine Wanderung im Geyrischen Wald und zu den Greifensteinen: die Jugendherberge in Hormersdorf ist nun auch mit dem ERZmobil erreichbar.

## Kultur und Freizeit

### Veranstaltungsvorschau

**bis 03.12.2023 Sonderausstellung "Das große Geschäft - eine kleine Geschichte des Klopapiers"** • Mittwoch - Sonntag 10 - 16 Uhr Niederzwönitzer Str. 62a, 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz • „Das große Geschäft – eine kleine Geschichte des Klopapiers“ informiert Besucher auf humorvolle Weise über die kultur-, sozialhistorische Entwicklung des „weißen Goldes“. Die Ausstellung startet mit Materialien, die vor der Erfindung des Toilettenpapiers erhalten mussten, zeigt den weiten Weg bis zur ersten Klopapierrolle auf und stellt die Produktpalette von hauchdünn mit Wasserzeichen, über kratziges Krepp bis hin zum 3-lagigen saugstarken Supersoft-Toilettenpapier vor. Während anfangs kreative Werbekampagnen die Nutzer erst vom Produkt überzeugen mussten, erfuhr Toilettenpapier in der jüngsten Geschichte der Corona-Pandemie eine nie dagewesene Wertschätzung. In der Ausstellung finden sich

auch kuriose Stücke wie der gehäkelte Klorollenhut für die Hutablage oder eine wegen Verletzung religiöser Gefühle angeklagte Herstellermarke. Die kleine Geschichte des Klopapiers ist damit nicht zu Ende erzählt. Im letzten Teil werden Fragen zum Toilettenpapier der Zukunft gestellt und ein Zukunftsmodell aus Pilzen präsentiert.

📍 Technisches Museum Papiermühle  
037754 2690

### **13.08.2023 bis 10.01.2024 Fotoausstellung „Zwönitz früher & heute“**

Mo, Mi, Fr 14.00-18.00 Uhr sowie bei Veranstaltungen MITTENDRIN, Mühlberg 1  
Den 34 historischen Motiven sind die heutigen Ansichten gegenübergestellt. Teils enorme Veränderungen zeigen die Entwicklung unserer Stadt und bieten Anlass für Erinnerungen, aber auch zum Nachdenken und Austausch über Vergangenheit und Gegenwart. • Eintritt: kostenlos (gefördert durch

Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH)  
📍 Zwönitz Miteinander e. V.  
0162 5400752

### **07.10.2023 bis 30.03.2024 Sonderausstellung "Aus der Zeit gefallen? Kalender von anno dazumal"**

• samstags 13 - 17 Uhr · sowie nach Vereinbarung  
📍 Raritätensammlung Bruno Gebhardt  
Rathausstr. 14 · 08297 Zwönitz  
Schwarz-Weiß oder farbenfroh, Werbeträger oder Kunst, zum Ausklappen, Falten, in die Hostentasche stecken oder nur mit der Lupe zu entziffern: Kalender gibt es in vielen verschiedenen Ausführungen. Die Sonderausstellung zeigt historische Kalender aus der Sammlung Bruno Gebhardt und stellt diesen neue Kalender gegenüber. Dabei wird deutlich, dass Kalender nicht aus der Mode kommen.  
📍 Raritätensammlung Bruno Gebhardt  
037754 2323 oder 2690 bzw. [bruno@zwoenitz.de](mailto:bruno@zwoenitz.de)

**28.10.2023 Bläserandacht** • 18:00 Uhr Christlicher Erlebnisgarten im Ortsteil Brünlos • unter der Leitung des Bläserchor Mercimercy

**28.10.2023 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln** • 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Raritätensammlung Bruno Gebhardt · Rathausstr. 14 · 08297 Zwönitz  
Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung: " AUS DER ZEIT GEFALLEN? – Kalender von anno dazumal" wird gemütlich bei einer Tasse Tee über die gute alte Zeit geplaudert und aus abgelaufenen Kalenderblättern Briefumschläge für verschiedene Anlässe gefaltet. Das Angebot richtet sich an Erwachsene, Senioren und Kinder ab 8 Jahren. Dauer ca. 60 min, Preis: 5 € | 3 € ermäßigt, max. Teilnehmerzahl: 10 Personen, Voranmeldung erforderlich  
① Raritätensammlung Bruno Gebhardt bruno@zwoenitz.de bzw. Tel.: 037754 2323 oder 2690

**28.10.2023 bis 29.10.2023 Allgemeine Rassegeflügelshow in Brünlos** • Volkshaus Brünlos, 08297 Zwönitz OT Brünlos  
Samstag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Sonntag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr • Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Volkshaus Brünlos. Unsere Gäste erwartet eine große Tombola.  
① Rassegeflügelzuchtverein Brünlos e.V., Danilo Heller, 037296 939662

**31.10.2023 Konzert mit dem Rochlitzer Bläserkreis** • 16:00 Uhr Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz • Konzert mit dem Rochlitzer Bläserkreis unter Leitung von LPW Jörg-Michael Schlegel  
① Pfarrer Michael Tetzner 037754 2271

**31.10.2023 4. Zwönitzer Kürbisschnitzen** • 14:14 Uhr "Zur Börse", Dreirosengasse 14, 08297 Zwönitz • Alle Jahre wieder... schnitzen viele kleine und große Hände fleißig Kürbisse zu schaurig-schönen Grimassen an der Börse in der Dreirosengasse 14. Die Börsianer sorgen zum 4. Mal für den heiligen Rahmen und freuen sich auf viele Teilnehmer.  
① "Zur Börse" 037754 2397

**04.11.2023 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln**  
siehe Veranstaltung am 28.10.2023

**04.11.2023 Wind, Sand und Sterne**  
19:00 Uhr Stampfencafé, Am Anger 1a, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • Wohnzimmerkonzert mit "Wind, Sand und Sterne"  
① Andrea und Claus Uhlmann 0174 7037086

**04.11.2023 bis 05.11.2023 Kirmes Brünlos** • Rummel auf dem Dorfplatz, 08297

Zwönitz OT Brünlos • Samstag ab 14:00 Uhr und Sonntag ab 11:00 Uhr. • Schausteller mit Fahrgeschäften, Musik und buntes Kirmes-Treiben. Für das leibliche Wohl sorgt der örtliche Feuerwehrverein.  
Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Brünlos e.V.

**05.11.2023 Heimatmuseum Hormersdorf geöffnet** • 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Heimatmuseum Hormersdorf, Auerbacher Straße 5 • Infos und Sonderführungen nach telefonischer Absprache  
① Regine Seifert Tel. 03721 23481 oder Frau Mönch Tel. 03721 23594

**05.11.2023 Järgottesdienst anlässlich Hubertus-Gedenktag** • 17:00 Uhr Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz • Die Botschaft der Hubertuslegende ist auch heute noch aktuell. Sie mahnt die Menschen, verantwortungsvoll mit Umwelt und Natur umzugehen und nur so viel abzuschöpfen wie regelmäßig wieder hinzu wächst. • Der Heilige Hubertus wandelte sich der Legende zufolge nach der Erscheinung vom „wildem" zum christlich-gemäßigten und weidgerechten Jäger. Den Jägern gilt die Hubertuslegende demnach als Vorbild der Mäßigung und zum Ansporn, gemäß der weidmännischen Losung ... Das ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt sein Wild, weidmännisch jagt, wie sich's gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt. Jagdpächtergemeinschaft und Jagdgenossenschaft Dorfchemnitz / Günsdorf

**09.11.2023 Die weite Reise des kleinen LKW "LO"** • 19:00 Uhr Stampfencafé, Am Anger 1a, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz  
Tine Lickert und Jörg Lehmann erzählen die Geschichte ihres Robur, der schließlich mitten in Afrika ein Hilfsprojekt unterstützt. Einlaß 18:00 Uhr

① Andrea und Claus Uhlmann 0174 7037086

**11.11.2023 Martinstag** • 17:00 Uhr Trinitatiskirche Zwönitz • Wir beginnen in der Zwönitzer Trinitatiskirche mit einer kleinen Andacht. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen und St. Martin auf dem Pferd zur Katholischen Kirche. Dort gibt es Martinstörchen zum Teilen und Verteilen. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom Posaunenchor der Ev.-Meth. Kirchgemeinde.  
① Stadtinformation 037754 350

**11.11.2023 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln**  
siehe Veranstaltung am 28.10.2023

**12.11.2023 "Stampfencafé" geöffnet**  
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Stampfencafé, Am Anger 1a • Kaffee, Kuchen, Getränken und kleinen Imbissangebote  
① Freunde der Knochenstampfe e.V. 0174 7037086

**18.11.2023 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln**  
siehe Veranstaltung am 28.10.2023

**19.11.2023 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag** • Am Volkstrauertag, gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewalt Herrschaft. • Die alljährliche Zwönitzer Gedenkveranstaltung findet in diesem Jahr, am Mahnmal auf dem Huthübel in Hormersdorf statt. Der Evangelische Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr in der Kirche Hormersdorf, anschließend laufen wir zum Huthübel wo wir die Gedenkveranstaltung ca. 11:30 Uhr durchführen.  
Es spricht Pfarrer Frank Dregennus. Es musiziert der Hormersdorfer Posaunenchor.  
① Stadtinformation 0377540 350



**4. Zwönitzer Kürbisschnitzen**

31. Oktober 2023 – ab 14:14 Uhr  
Wo? **zur Börse - Dreirosengasse 14, Zwönitz**

Ein großer Haufen Kürbisse wartet darauf, zersägt, geschnitten und beleuchtet zu werden. Kommt vorbei und los geht's – wie selbige der Vorrat reicht – Kontakt: \* 037754-2397 \* service@zur-boerse-zwoenitz.de \* Instagram zur\_boerse\_zwoenitz

mit dabei: \* die heiße Barbara – wärmende Getränke für Groß und Klein \* Kürbisleckereien aus dem Ofen \* Lagerfeuer mit Marshmallow-Grillen \* Preis je Kürbis 7,77€

Freut euch auf einen schaurig schönen Herbsttag mit vielen schrecklich schön gestalteten Kürbiskreationen in der PreiKURBISgasse.

PS: Werkzeug und Pflaster ist ausreichend vorhanden 😊



**Johanniter-Mehrgenerationenhaus Zwönitz**

Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz • Tel.: 037754/32615 • E-Mail: sina.bonitz@johanniter.de

**Donnerstag, 26. Oktober 2023**

08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt

09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Katja mit Babybetreuung - Anmeldung erf.

14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub

16.00 - 17.00 Uhr Häs'chen hüpf - Kleinkind-sport in der kleinen Halle Sportkomplex mit Anmeldung!

19.00 - 20.00 Uhr Callanetics-Sport

**Freitag, 27. Oktober 2023**

08.00 - 14.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt

08.00 - 16.00 Uhr Erste-Hilfe-Lehrgang Anmeldung unter 03771 5588810

09.00 - 11.00 Uhr Erwerbslosenfrühstück

**Montag, 30. Oktober 2023**

**Heute bleibt das Mehrgenerationenhaus geschlossen.**

**Dienstag, 31. Oktober 2023**

**Feiertag**

**Mittwoch, 1. November 2023**

08.00 - 15.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt

09.30 - 10.30 Uhr Smartphone-Sprechstunde

09.30 - 10.45 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Franzi

11.00 - 12.15 Uhr mit Babybetreuung - Anmeldung erf.

14.00 - 15.15 Uhr YOGA für Senioren (mit Anmeldung)

15.00 - 17.00 Uhr Häkelkurs

15.00 - 17.00 Uhr Klöppeltreff

16.45 - 17.45 Uhr Rückenfitnesstraining (mit Anmeldung)

**Donnerstag, 2. November 2023**

08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt

09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Katja mit Babybetreuung - Anmeldung erf.

14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub

16.00 - 17.00 Uhr Häs'chen hüpf - Kleinkind-sport in der kleinen Halle Sportkomplex mit Anmeldung!

19.00 - 20.00 Uhr Callanetics-Sport

**Zwärzer Tanzmädl's**  
sweet cats (4 bis 8 Jahre; dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr)  
dancing chix (9 bis 14 Jahre; montags 17.00 bis 18.00 Uhr)

- Wer Lust am Tanzen und Rhythmus im Blut hat, ist herzlich Willkommen (für Jungs und Mädchen)
- begrenzte Teilnehmerzahl
- Anmeldung über das Mehrgenerationenhaus 037754 32615
- Unkostenbeitrag 2,00 Euro pro Kursstunde
- Mitzubringen: Turnschuhe, Turnbekleidung, Trinken
- Start ab 06. bzw. 07.11.23 (1. Termin: Absprachen mit Eltern/Teil); wöchentlich außer in den Schulferien • im Mehrgenerationenhaus

LASST UNS GEMEINSAM EINE AUSZEIT NEHMEN UND BEI EINEM BUNTEN FRÜHSTÜCK IM MEHrgenerationENHAUS ZWÖNITZ ETWAS ENTSPANNEN

**Herbstliches FRÜHSTÜCK**  
AM 10.11.2023  
VON 9.00 BIS 11.00 UHR

UNKOSTENBEITRAG: 3,50€  
WIR BITTEN UM ANMELDUNG BIS 07.11.2023

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

MEHrgenerationENHAUS ZWÖNITZ PRESENTS

**BEGINNER DISCO FOX**

FÜR JEDES ALTER MIT MARGARETE DANKO

jeden Montag von 19.00 - 20.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Zwönitz

Termine: 23.10. | 06.11. | 13.11. | 20.11. | 27.11.  
Gern auch zum Schnuppern vorbei kommen.

UNKOSTENBEITRAG: 4€/PERSON & STD.  
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

**JOHANNITER** Mehr Generationen Haus

**Erste-Hilfe-Kurse**  
im Mehrgenerationenhaus Zwönitz

jeweils freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr  
Kosten: 45,- €  
• 27.10.2023  
• 17.11.2023  
• 08.12.2023

**Erste Hilfe am Kind**  
Donnerstag, 14.12.2023  
9.00 bis 12.00 Uhr

Themen:  
• Allgemeines Vorgehen bei Kindernotfällen  
• Vorgehen bei bewusstlosen oder reanimationspflichtigen Säuglingen und Kleinkindern  
• Vorgehen bei Problemen in der Brust, Kopf und Bauch  
• Versorgung unterschiedlicher Verletzungen  
• Tipps zur Unfallverhütung

Kosten: 30,00 € pro Person

Bitte rechtzeitige Anmeldung unter 03771 / 55 888 10 oder auf der Johanniter - Website.

**Häkeln & Klöppeln**

In gemütlicher Runde wollen wir Traditionelles mit Modernem verbinden, die Technik und Begeisterung weitergeben und gemeinsam Spaß haben.

\* NEU \* Anfänger, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.  
Material für den Start gibt es bei uns!

Wir laden euch immer mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr ein.

Termine: 20.09. • 27.09. • 04.10. • 18.10. • 25.10.

im Mehrgenerationenhaus Zwönitz  
Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz • 037754 / 32 615

Wir freuen uns auf euch!

**Airbrush-Kunstkurs**

Wo: Mehrgenerationenhaus Zwönitz  
Wann: Dienstags, 17 - 18.30 Uhr  
Kosten: 10,- p.P.

- Erlernen der Sprühtechnik/ Zubehör
- Farbmischung von Airbrushfarben
- Sprühen von Verläufen und feinen Linien
- Schablonenarbeit
- Hilfestellung bei eigenen Entwürfen und Techniken

Kirchen

Die kirchlichen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen Ihrer Kirchgemeinden oder den entsprechenden Web-Seiten.

- ▲ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hormersdorf** – [www.kirche.hormersdorf.de](http://www.kirche.hormersdorf.de)
- ▲ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz**  
**Ev.-Luth. Kirche Trinitatis Zwönitz** – [www.kirche-zwoenitz.de](http://www.kirche-zwoenitz.de)  
**Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Niederzwönitz** – [www.kirche-zwoenitz.de/zwoenitz-st-johannis.html](http://www.kirche-zwoenitz.de/zwoenitz-st-johannis.html)  
**Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz** – [www.kirche-zwoenitz.de/dorfchemnitz.html](http://www.kirche-zwoenitz.de/dorfchemnitz.html)  
**Ev.-Luth. Kirche Brünlos** – [www.kirche-zwoenitz.de/bruenlos-1.html](http://www.kirche-zwoenitz.de/bruenlos-1.html)
- ▲ **Evangelisch-methodistische Kirche Zwönitz** – [www.emk-zwoenitztal.de](http://www.emk-zwoenitztal.de)
- ▲ **Kathol. Kirche St. Peter und Paul Zwönitz** – [www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de](http://www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de)
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Brünlos** – [www.lkg-bruenlos.de](http://www.lkg-bruenlos.de)
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Dorfchemnitz** – [www.lkg-dorfchemnitz.de](http://www.lkg-dorfchemnitz.de)
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Hormersdorf** – [www.lkg-hormersdorf.de](http://www.lkg-hormersdorf.de)
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Zwönitz** – [www.lkg-zwoenitz.de](http://www.lkg-zwoenitz.de)

**Friedrich Pilz (Orgel) Alexander Lenk (Trompete)**  
**Konzert zum Kirchweihfest für Trompete und Orgel**



Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann.

**Kirche Dorfchemnitz**  
**28.10.2023**  
**19:00 Uhr**

Dorfchemnitz

[www.kirche-zwoenitz.de](http://www.kirche-zwoenitz.de)

# Martinstag

## 11. 11. 2023

### Zwönitz

**Wir starten 17 Uhr in der Trinitatiskirche,**



**danach ziehen wir gemeinsam mit unseren Laternen zur Katholischen Kirche**

**und teilen die Martinshörnchen.**

## Stellenausschreibung für Friedhofsmitarbeiterin/Friedhofsmitarbeiter

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz sucht zum Dienstbeginn am 1.12.2023 eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für den Dienst auf den Friedhöfen in Trägerschaft der Kirchgemeinde – die Friedhöfe Zwönitz-Trinitatis, Zwönitz-St.Blasius, Zwönitz-St.Johannis, Dorfchemnitz, Brünlos sowie Elterlein und Schwarzbach.

### Zu den Aufgaben der Friedhofsmitarbeiterin/des Friedhofsmitarbeiters gehören:

Pflege des Friedhofs mit seinen Gebäuden, Einrichtungen, Gehölzen, Mauern und Wegen; Pflege von Gräbern (Pflegegräbern/Gemeinschaftsgräbern); Ausheben und Schließen von Gräbern unter Beachtung aller relevanten Bestimmungen; Anlage von Grabstellen bzw. Einebnen derselben; Insbesondere das Führen, Warten und Pflegen der Friedhofstechnik, Geräte, Maschinen; Durchführung von Trauerfeiern und Bestattungen sowie Tragen von Särgen und Urnen; Mitwirkung zur Gestaltung und Weiterentwicklung der Friedhöfe; Winterdienst für die Friedhöfe und örtlichen Kirchen/Gottesdienstorte;

**Anstellung, Entlohnung, Urlaub und Sozialleistungen** erfolgen nach den Bestimmungen der Kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDVO).

Im Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen wir auf Teamgeist und seelsorgerliche Qualität im Bewusstsein des kirchlichen Dienstes. Wir wünschen und unterstützen Weiterbildung in den unterschiedlichen Dienstbereichen.

Die Zugehörigkeit zu einer Kirche der ACK-Sachsen ist wünschenswert. **Zu den für die Dienstaussübung erforderlichen Kenntnissen und Fähigkeiten im gärtnerischen und bautechnischen Bereich erwarten wir insbesondere Befähigung für das Führen, Warten und Pflegen der Friedhofstechnik, Geräte, Maschinen und Fahrzeuge. Daher sind Führerschein Kl. C & CE erforderlich,** und Ladungssicherung nach VDI2700A sowie Ausbildung und Erfahrung im Gütertransport förderlich.

Ihre **Bewerbungsunterlagen** mit Lebenslauf, Zeugnissen und Befähigungsnachweisen richten sie bitte **bis zum 30.10.2023** an die **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz, Kirchstr. 6 in 08297 Zwönitz**

Ihre Fragen richten sie bitte an  
 Pfr. Christoph Weber – 01736555670 – Pfarramtsleiter,  
 bzw. Herrn Uwe Schettler – 01723718933 – stellvertr. KV-Vors.,

Zwönitz, 10.10.2023, Pfr. C.Weber



## Rückblick auf die Sommerhöhepunkte im Hort von Dorfchemnitz

Der Sommer war für die Hortkinder der Klassen 1 bis 4 mit vielen tollen Aktivitäten und Erlebnissen gestaltet.

Am 23. Juni konnten wir unseren ersten eigenen Hortcup durchführen. Es haben an diesem Tag 8 Hortmannschaften um den Siegerplatz gekämpft. Unsere Mannschaft wurde von einem tollen Cheerleaderteam unterstützt, das extra zur Eröffnung eine Choreografie einstudiert hatte.



Trotz des schlechten Wetters haben alle Spieler ihr Bestes gegeben. Die Siegerehrung wurde durch unseren Bürgermeister, Herrn Triebert, persönlich durchgeführt. Unsere Mannschaft „SPG Dorfchemnitzer Kickers“, belegte den 4. Platz.



Für das Jahr 2024 ist ein weiterer Hortcup geplant. Nachdem wir diesen bei schlechtem Wetter durchführen können, wollen wir es auch einmal bei schönem Wetter versuchen. Dieser Tag war durch die Unterstüt-



zung vieler Eltern, Sponsoren, Helfer und unserer Hortkinder etwas ganz Besonderes.

Nach diesem Highlight schlossen sich die Sommerferien an. 6 Wochen lang konnten die Kinder im Hort etwas Schönes erleben, an Ausflügen teilnehmen, den Tag nach eigenen Vorstellungen genießen und planen. So wurde u. a. eine Schatzsuche im Schloss Schwarzenberg durchgeführt, das Fußballstadion in Aue besucht und wir konnten einen Blick hinter die Kulissen vom Mc Donalds erhalten.

Jeden Freitag gab es ein anderes thematisches Kochevent.



Das Bauen, Gestalten und Konstruieren im Wald war ebenfalls ein fester Bestandteil des Ferienprogramms. Es wurden viele Ideen und Wünsche der Kinder aufgegriffen. Wir freuen uns schon alle auf die kommenden Ferien und sind gespannt, welche Aktionen es diesmal gibt. Zum Schluss gibt es noch eine sehr gute Nachricht. Die Bauarbeiten an unseren neuen Horträumen laufen ohne Verzögerungen. Die Gewerke sind sehr fleißig und die Hortkinder fiebern der Fertigstellung und der Nutzung der eigenen Horträume entgegen.

Text und Bilder: Hort Dorfchemnitz

### Anzeige(n)

#### Lerninstitut „leichter lernen“

Katja Scheller-Hilbert (Zertifizierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainerin)

- \*Nachhilfe in allen Hauptfächern Klassen 2 bis 10
- \*Nachhilfe in Deutsch und Englisch bis Klasse 13
- \*Lernförderung bei LRS und Rechenschwäche
- \*Prüfungsvorbereitung für Real- und Hauptschüler

**in Lößnitz:**

**Gerbergasse 15 (03771-3137028)**

**in Stollberg:**

**Lutherstraße 1 (037296-884235)**

**Anmeldungen jederzeit unter:**

**0160-1148358 / leichter-lernen@katja-scheller.de**





## Einweihung eines behindertengerechten Wegstückes in Hormersdorf



Haben Sie auch schon einmal eine Idee gehabt, einem anderen zu helfen und konnten Sie dann diese Idee in kürzester Zeit umsetzen? Klar, dass sich der andere dann gefreut hat!

So konnte in diesem Sommer in Hormersdorf ein Wunsch älterer Menschen und junger Muttis in die Tat umgesetzt werden. Doch von Anfang an: Die Aussage von älteren Menschen: „Wenn ich doch besser zu Fuß wäre. Das letzte Stück Weg am Ausgang zum Friedhof erfordert zu viel Kraft, mein Rollstuhl schafft es nicht“. Auch Eltern, die mit dem Kinderwagen unterwegs waren, mussten kapitulieren. Selbst Schulkinder mit ihren Rädern hatten Mühe, das Stück Weg den Berg hoch zu schaffen. Der von den Hormersdorfern sehr beliebte Hangweg, abseits der viel befahrenen Hauptstraße, könnte gerade am Zugang durch den Friedhof bestimmt auch behindertengerechter gestaltet werden. Ein paar Leute nahmen sich dieses Gedankens an. Wer schon einmal in den Alpen unterwegs war, wird es kennen: Den Berg hoch kommt eine Kehre nach der anderen. Nun sind wir ja bei weitem nicht im Hochgebirge, doch auch bei uns können kleine Berge Schwierigkeiten bereiten, besonders für einen Rollstuhlfahrer oder die Frau mit dem Rollator. Also entstand die Idee, den etwas steilen Weg zum Friedhof hoch mit einer Spitzkehre, begeh- und befahrbar zu machen. Die Arbeiten dazu waren jedoch nicht mal nebenbei mit Hacke und Schaufel allein zu stemmen. Ein im (Un)-Ruhestand stehender Fachmann nahm sich dieses Problems an. Schnell fand sich auch eine Gruppe zu einer „Rentnerbrigade“ zusammen, die das Projekt unentgeltlich umsetzte. So konnte dann doch mit Bagger, Frostschutz und Rüttelplatte der „Grundstein“ gelegt werden. Und auch die Steine gelang es, in drei Tagen zu verlegen. Zusätzlich wurde sogar noch ein kleiner Parkplatz für Fahrräder gebaut. Dieses Projekt in 1 ½ Wochen zu realisieren, hätte niemand gedacht. Dank der Kirchgemeinde, die ein Stück des Gartens zur Verfügung stellte, der Kollekte des Dorffestgottesdienstes und Spenden aus der Kirchgemeinde, konnte das nötige Material bezahlt werden.

Zur Eröffnung am Erntedanksonntag, nach dem Gottesdienst, waren weit über 100 Personen dabei. Das Durchschneiden des Bandes zur Freigabe übernahmen dabei die zukünftigen Nutzer! Auch das war etwas Besonderes. Sie konnten dann auch als Erste den neuen Weg gehen. So hoffen wir auch auf die baldige Eintragung als öffentlicher Weg durch die Stadtverwaltung.

Wenn auch noch ein paar Restarbeiten, wie ein Rolltor oder die Begrünung bleiben, so bleibt dann doch ein Dankeschön an die Helfer aber vor allem unserem Herrgott für alles Behüten bei den Bauarbeiten.

Text/Bilder: Thomas Vorberg



### Geburten und Jubilare

Wir gratulieren unseren Senioren



▲ **OT Brünlos**

Anita Mehlhorn geb. am 27.10.1938 zum 85. Geburtstag

▲ **OT Dorfchemnitz**

Gerd Viehweger geb. am 27.10.1938 zum 85. Geburtstag

▲ **OT Kühnhaide**

Ilona Redmer geb. am 30.10.1948 zum 75. Geburtstag

▲ **OT Niederzwönitz**

Maria Schuhmann geb. am 01.11.1938 zum 85. Geburtstag

▲ **Zwönitz**

Stefanie Gerlach geb. am 28.10.1948 zum 75. Geburtstag

Werner Grohmann geb. am 01.11.1948 zum 75. Geburtstag

**Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

## Glückwünsche zum 90. Geburtstag!

Am Freitag, dem 13. Oktober 2023 feierte **Frau Elisabeth Ottolinger, geb. Kalis** in Zwönitz ihren 90. Geburtstag.



Freitag der 13. ist für Frau Elisabeth Ottolinger ein Glückstag. Sie darf mit viel Freude im Herzen ihren 90. Geburtstag feiern. Sie blickt dankbar auf erfüllte Jahre zurück, in denen sie so einiges erlebt hat.

Elisabeth Ottolinger ist in Nassadel (Kreis Namslau) in Niederschlesien geboren. Leider ereilte auch sie das Schicksal der Vertreibung. Im Januar 1945 musste sie also mit ihrer Mutter und drei Geschwistern bei – 25 C° über das Riesengebirge fliehen. Zuflucht erhielt ihre Familie im thüringischen Saalfeld. Dort erlernte sie den Beruf der Krankenschwester im Kreiskrankenhaus Saalfeld und blieb sowohl dem Arbeitgeber als auch dem Beruf bis 1990 treu.

Privat fand sie ihr Glück mit ihrem Ehemann Johann mit dem sie 66 Ehejahre erleben durfte. Beide heirateten 1955 und hatten zwei Kinder. 2020 ist das Ehepaar noch gemeinsam nach Zwönitz ins Pflegeheim gezogen, ganz in die Nähe ihres Sohnes. Leider hat Frau Ottolinger ein Jahr später ihren Mann verloren. Auch einen Sohn verlor sie bereits schon sehr früh. Diese Schatten des Lebens werden aber in ihrem Fall durch zwei Enkel und vier Urenkel aufgehellt, über die sich Frau Ottolinger sehr freut. Auch fühlt sie sich in Zwönitz und im „Bethlehemstift“ sehr wohl.

*Die Stadtverwaltung Zwönitz und die Redaktion des Zwönitzer Anzeiger wünschen Elisabeth Ottolinger alles erdenklich Gute, Gottes Segen sowie gute Gesundheit.*

## Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Am Freitag, dem 29. September 2023 feierten **Renate und Heinz Leßmüller** in Zwönitz das Fest der Goldenen Hochzeit

Heinz Leßmüller wurde am 12.09.1949 in Niederzwönitz geboren und ging auch dort zur Schule. 1964 begann er seine Lehre als Industrie-



schuhmacher in der Schuhfabrik in Zwönitz. Dort arbeitete er anschließend in der Produktion. Bis zur Schließung dieser Fabrik im Jahre 1989 war er dort als Schichtleiter tätig. Nachdem arbeitete er bis 1996 in der Schuhfabrik in Löbnitz. Nach ca. zwei Jahren Arbeitslosigkeit nahm er 1998 eine Arbeitsstelle bei der Fa. Stopp in Aue als Arbeiter im Baunebengewerbe auf, die er bis 2008 ausführte. 2011 ging er in den Ruhestand. Heinz Leßmüller lernte mit 14 Jahren das Trompetenspielen. Die Begeisterung für die Musik begleitet ihn für sein ganzes Leben. Er spielte in der Schuhfabrik-Kapelle, welche später mit der Meßgerätewerk-Kapelle zusammengelegt wurde. In der Schuhfabrik-Tanzkapelle ließ er sogar seine Gesangskünste aufblitzen. Nach der Wende folgte dann ein Engagement bei den Erzgebirgischen Blasmusikanten Zwönitz/Affalter e.V., wo er heute noch mitspielt.

Renate Leßmüller, geborene Hyba, wurde am 18.6.1951 in Aue geboren, wo sie auch 10 Jahre zur Schule ging. Nach ihrer Lehre als Stenotypistin begann sie im Meßgerätewerk Zwönitz zu arbeiten. Ab 1971 war sie am Kreisgericht Aue als Gerichtsprotokollantin tätig. Bei der Hochzeit ihres Bruders lernte sie 1972 dann ihren Heinz kennen und es war sprichwörtlich die Liebe auf den ersten Blick. 1973 wurde dann in Zwönitz geheiratet. Nach der Hochzeit arbeitete Renate Leßmüller in der Schuhfabrik in Zwönitz in der Produktion. Von 1977-1996 folgte eine Anstellung als Schreibkraft im Zwönitzer Rathaus. Nach verschiedenen AB-Maßnahmen arbeitete sie von 2009-2012 in der Stadtverwaltung in Stollberg. Nachdem ging sie in den Ruhestand. Auch sie teilt die Musikbegeisterung mit ihrem Mann. Seit 1989 ist sie Mitglied in der Chorgemeinschaft Zwönitz. Renate und Heinz Leßmüller haben zwei Söhne und ein Enkelkind.

*Die Stadtverwaltung Zwönitz und die Redaktion des "Zwönitzer Anzeigers" wünschen dem Ehepaar Leßmüller auf dem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und weiterhin viel Kraft und Gesundheit für die Bewältigung der Alltagsaufgaben.*

### Herzlich Willkommen im Leben

Wie großes Glück so klein sein kann.

(Verfasser unbekannt)



Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht der Familie alles Gute, Gottes Segen, immer beste Gesundheit und eine Zukunft mit unendlich vielen Glücksmomenten und strahlenden Kinderaugen.

## Aus dem Rathaus

### Sprechzeiten des Bürgermeisters in den Verwaltungsaußenstellen Hormersdorf, Brünlos und Dorfchemnitz im Monat November 2023

Bürgermeister Wolfgang Triebert und Bauamtsleiterin Ute Hahn nehmen Termine in den Außenstellen der Ortsteile Hormersdorf, Brünlos und Dorfchemnitz zu den festgelegten Sprechzeiten wahr.

Um Voranmeldung wird gebeten! Zu Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat oder die jeweiligen Außenstellen. Vielen Dank.

**Donnerstag, den 02.11.2023 in Hormersdorf 13.15 bis 15.45 Uhr**  
**Donnerstag, den 09.11.2023 in Brünlos 13.15 bis 15.45 Uhr**  
**Dienstag, den 21.11.2023 in Dorfchemnitz 14.00 bis 16.30 Uhr**

## Stadtverwaltung Zwönitz

Für den öffentlichen Besucherverkehr bleiben die Stadtverwaltung Zwönitz (bis auf die Stadtinformation/Bürgerservice) sowie die Bibliothek am 30.10.2023 geschlossen.

### Stadtinformation/Bürgerservice

Die Stadtinformation hat am Montag, den 30.10.2023 von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet:

### Standesamt

Das Standesamt ist für Not- und Sterbefälle bei Bedarf über die Stadtinformation erreichbar (Telefon: 35159).

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

*Christian Bienert, Fachbereichsleiter Innere Verwaltung/Hauptamt*

## Aus dem Rathaus

### Bundesfreiwilligendienst in der Stadtbibliothek Zwönitz

Beruflich auf Orientierungssuche? Vor dem Start ins Berufsleben Erfahrungen sammeln? Die Wartezeit vor dem Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll nutzen? Rentner im (Un-)Ruhestand? Ein Faible für Bücher?

#### **Bewerben Sie sich jetzt für eine Mitarbeit in der Zwönitzer Stadtbibliothek im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes!**

Dienste mit einer Laufzeit zwischen 6 und 12 Monaten sind für über 27-Jährige in Teil- und Vollzeit (mind. 20,5 Std./Woche) möglich. Für Freiwillige bis zum 27. LJ kann der Bundesfreiwilligendienst nur in Vollzeit (aktuell 39 Std./Woche) geleistet werden. Es wird ein Taschengeld in Höhe von derzeit 438,- Euro pro Monat für Vollzeitdienstleistende gezahlt. Die Teilnehmer sind während ihrer freiwilligen Tätigkeit Mitglied in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Arbeitslosen-, Pflege- und Unfallversicherung. Die gesamten Beiträge werden von der Einsatzstelle gezahlt. Der Urlaubsanspruch beträgt 20 Arbeitstage bei 12 Monaten Dienstzeit. Für Jugendliche unter 18 Jahren gelten längere Urlaubsansprüche nach den Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Der Gesetzgeber schreibt die Teilnahme an Seminaren vor, welche für die Freiwilligen U27 kostenfrei an einem Bildungszentrum des Bundes angeboten werden. Für die Freiwilligen Ü27 besteht die Möglichkeit die vorgeschriebene Anzahl an Seminaren im regionalen Raum zu absolvieren.

#### **Wir bieten:**

- abwechslungsreiche und fordernde Tätigkeit in der Bibliothek
- ein positives Arbeitsumfeld in einem hochmotivierten Team
- weitreichende Einblicke in spannende Aspekte der Bibliotheksarbeit

#### **Ihre Tätigkeiten:**

- Mitarbeit bei der Ausleihe (inkl. Einstellen der Bücher)
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und bei Veranstaltungen
- Mithilfe beim Aussondern
- Weiterführen der Inventarliste vom Archiv
- Bücher einbinden und mit Signaturschildern versehen

#### **Wir fordern:**

- Interesse an Büchern
- Gute Umgangsformen bei Kontakt mit Besuchern
- Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Sorgfalt

Bei Interesse bitten wir um eine formlose Bewerbung, auch gern per E-Mail. Das Schreiben sollte Ihre persönlichen Daten sowie etwaige berufliche und schulische Erfahrungen enthalten. Einige kurze Sätze zu ihrer persönlichen Motivation sind erwünscht.

#### **Postanschrift:**

Kathrin Jüchter  
Stadtbibliothek Zwönitz  
Alte Schulstr. 5  
08297 Zwönitz

E-Mail: [k.juechter@zwoenitz.de](mailto:k.juechter@zwoenitz.de)  
Tel: 037754 35181

Alle Informationen zum Bundesfreiwilligendienst unter:  
<https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bundesfreiwilligendienst>

# Grundstück zu verkaufen



Hormersdorf / Hauptstraße – Am Steinberg

zur Bebauung mit MFH (mind. 10 WE)

ca. 2.500 m<sup>2</sup> Bauland



Die Stadt Zwönitz schreibt eine Teilfläche des Flurstücks 177/9 Gem. Hormersdorf für die Bebauung mit einem oder mehreren MFH mit mindestens 10 Mietwohneinheiten zum Verkauf aus. Interessenten reichen ihre Bewerbung bitte bis zum 30.11.2023 in der Stadtverwaltung Zwönitz, Markt 6, 08297 Zwönitz ein. Die Bewerbung sollte neben einem Preisangebot (mindestens 21,00 € pro m<sup>2</sup>) auch eine kurze Vorstellung der/des Bewerber/s, die Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie eine kurze Vorhabensbeschreibung enthalten. Die Bebauungsverpflichtung beträgt drei Jahre. Der Stadtrat entscheidet über die Vergabe.

[bauamt@zwoenitz.de](mailto:bauamt@zwoenitz.de) // 037754 35 128

## Bürgerservice & Stadtinformation

Markt 3a, 08297 Zwönitz  
Terminvereinbarungen in der Stadtinformation sind gewünscht.

### Öffnungszeiten:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr  
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr  
Telefon: 037754 35-159  
Telefax: 037754 35-158  
E-Mail: info@zwoenitz.de

**Meldeamt:** Termine bitte telefonisch unter 35153 vereinbaren.

### ▲ Außenstelle Brünlos:

Brünloser Hauptstraße 5, 08297 Zwönitz  
Ansprechpartnerin: Susann Zierold  
Telefon: 037296 2424  
Telefax: 037296 17268  
E-Mail: as.bruearlos@zwoenitz.de

### Öffnungszeiten:

Donnerstag  
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### ▲ Außenstelle Dorfchemnitz:

Am Anger 1, 08297 Zwönitz  
Ansprechpartnerin: Anke Weißbach  
Telefon: 037754 2837  
Fax: 037754 74438  
E-Mail: as.dorfchemnitz@zwoenitz.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag  
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### ▲ Außenstelle Hormersdorf:

Hauptstraße 71, 08297 Zwönitz  
Ansprechpartnerin: Katja Fritzsich  
Telefon: 03721 22145  
Telefax: 03721 23006  
E-Mail: as.hormersdorf@zwoenitz.de

### Öffnungszeiten:

Donnerstag  
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### ▲ Außenstelle Elterlein:

Markt 28, 09481 Elterlein  
Ansprechpartnerin: Katja Fritzsich  
Telefon: 037349 66760  
E-Mail: einwohnermeldeamt@elterlein-stadt.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag  
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Bereitschafts-Telefon: 0172 3416925**  
(für Notfälle außerhalb der Öffnungszeit)

## Bereitschaftsdienste

### ▲ Zahnärztlicher Dienst für Zwönitz, Dorfchemnitz, Löbnitz und Affalter

Quelle: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche)  
Sprechzeiten von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**Samstag, 28.10.2023 und Sonntag, 29.10.2023** BAG Dipl.-Stom. Rainer Dittrich, Thomas Dittrich, Fleischergasse 8 08289 Schneeberg, 03772/22512

**Dienstag, den 31.10.2023** Praxis Dipl.-Stom. Cornelia Junghänel Schwarzenberg, Sachsenfelder Str. 69-71 08340 Schwarzenberg, 03774/61135

### ▲ Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Thalheim/Zwönitz/Auerbach/Gornsdorf/Meinersdorf

**Die Bereitschaftsdienstvermittlung kann nur noch über die folgende Rufnummer erreicht werden: 116 117**

### ▲ Bereitschaftsdienst Apotheken

#### Donnerstag, den 26.10.2023

Apothekenzum Bergegeist, Schwarzenberg  
Telefon: 03774/ 61191

#### Freitag, den 27.10.2023

Apothekenzum Kaufland, Schwarzenberg  
Telefon: 03774/1744488

#### Samstag, den 28.10.2023

Stadt-Apothekenzum Zwönitz  
Telefon: 037754/2143

#### Sonntag, den 29.10.2023

Stadt-Apothekenzum Zwönitz  
Telefon: 037754/2143

#### Montag, den 30.10.2023

Adler-Apothekenzum Aue  
Telefon: 03771/51559

#### Dienstag, den 31.10.2023

Auer Stadt-Apothekenzum  
Telefon: 03771/51215

#### Mittwoch, den 01.11.2023

Adler-Apothekenzum Schneeberg  
Telefon: 03772 22279

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

### ▲ Tierarzt Notdienste

In der Woche vom 27.10.-03.11.2023

#### Großtiere: TA Steffen Prell ( nur Großtiere)

Zwickauer Straße 42, 08134 Wildenfels  
037603/2836

#### Kleintiere: TÄ Petra Weiß (nur Kleintiere)

Brückengasse 12, 09366 Stollberg /  
OT Gablenz, 037296/929050

## Friedensrichter/Schiedsstelle

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die auf das Vermittlungsgeschick des hiesigen Friedensrichters zurückgreifen müssen, möchten wir an dieser Stelle nachfolgende Kontaktdaten veröffentlichen.

**Friedensrichter für Zwönitz und seine Ortsteile ist: Herr Hans Michael Pohlmann, Mobiltelefon: 0172/ 370 15 18, E-Mail: hamipo@t-online.de**

Das Schiedsamt ist in Deutschland eine ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit. Sie dient zur Schlichtung eines Streites in gesetzlich bestimmten Strafsachen und in Zivilsachen, und zwar unabhängig vom Streitwert. Zu den Strafsachen gehören beispielsweise Hausfriedensbruch, Beleidigung, einfache oder fahrlässige Körperverletzung oder Sachbeschädigung. In diesen sogenannten Privatklagedelikten ist die Vorlage einer Sühnebescheinigung Voraussetzung für eine evtl. weitere strafrechtliche Verfolgung. In Zivilsachen – einschließlich der Nachbarrechtsstreitigkeiten – ist der Friedensrichter für alle Verfahren, also beispielsweise auch für Mietrecht und Erbrecht zuständig, nicht jedoch für Familienrecht und Arbeitsrecht.

## Havarieservice

Bei Havarien an Fernwärmeanlagen besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Fernwärme Zwönitz zur Schadensbeseitigung zu bestellen.

Telefon während der Dienstzeiten: 03 77 54 / 30 50  
außerhalb dieser Zeit: 03 77 54 / 3 05 55

Bei Havarien an Elektroanlagen vor dem Energiezähler besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der enviaM zu bestellen. Telefon: 08 00 / 2 30 50 70

Bei Störungen nach dem Energiezähler setzen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Installationsfirma in Verbindung. Elma GmbH Markersbach, Telefon: 01 72 / 7 93 06 55

Bei Gasgeruch und bei Störungen bezüglich der Gasversorgung besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Erdgas Südsachsen AG zu bestellen. Telefon: 03 71 / 45 14 44

0 18 03 / 33 40 33



## Gesucht wird in Hormersdorf ...



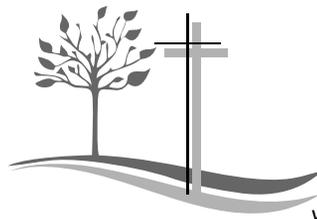
Leider fiel vor über 20 Jahren das Archiv der Hormersdorfer Schule einer Beräumung zum Opfer. Fast nichts - soweit bekannt - hat diese Ent-rümplung überlebt. Besonders schmerzhaft ist der Verlust der Klassen-bücher sowie der großen Fotosammlung. Es kann somit für die Zeit zwis-chen 1940-2004 nicht lückenlos nachgewiesen werden, welche Leh-rer in Hormersdorf tätig waren. Schade!

Besonders Fotos der Lehrerschaft bzw. des Lehrerkollektivs fehlen völ-ig. Gerade sie sind für die Ortsgeschichte wichtig und interessant! Es war früher unter der Lehrerschaft üblich, immer mal wieder ein Foto der aktiven Lehrer aufnehmen zu lassen. Sicher gibt es solche Fotos noch bei ehemaligen Lehrern oder deren Kindern und Enkeln. Diese werden dringend gesucht!

Kennen Sie ehemalige Lehrer oder deren Nachkommen? Sprechen Sie diese doch bitte an und verweisen auf meine Suche nach Bildern. Viel-leicht taucht doch noch das eine oder andere Stück Hormersdorfer Schulgeschichte auf und kann somit in Teilen rekonstruiert werden.

Über Beteiligung freut sich:  
Falk Drechsel, Ortschronik und Mitglied EZV Hormersdorf, Heimat-museum, Telefon: 015204788265 oder falk-drechsel@web.de

## BESTATTUNGEN PIETÄT



*Junghanns*

Inhaber

**Christian Ullmann**

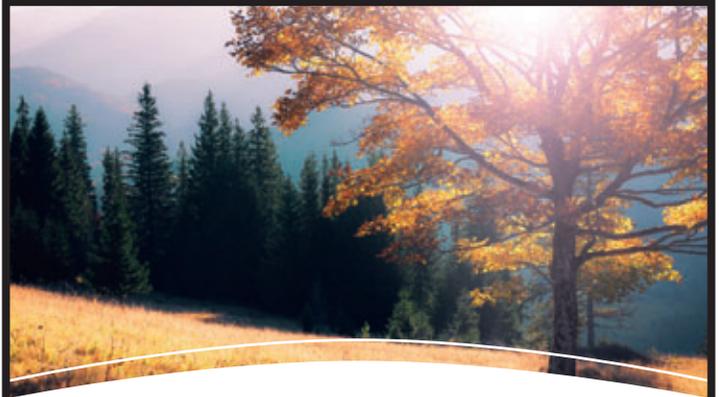
Tag & Nacht dienstbereit

Markt 5 - 08297 Zwönitz

Telefon 037754 77011

[www.bestattungen-junghanns.de](http://www.bestattungen-junghanns.de)

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



*Man sieht die Sonne langsam untergehen  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

### Steffen Mendt

\* 09.10.1948 † 18.09.2023

#### Herzlichen Dank

für die Begleitung auf seinem letzten Weg,  
für eine liebevolle Umarmung,  
für tröstende Worte,  
für die schönen Blumen und Kränze,  
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Im Namen der Angehörigen  
**Karin Mendt und Kinder**

Zwönitz, im Oktober 2023

In eigener Sache

## So kommt der **Zwönitzer Anzeiger** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

**Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)**

### Schluß mit Heizölgeruch und undichten Leitungen!

Eine Ölauffangwanne wird überflüssig. Für uns gibt es keine zu engen Zugänge und Keller. Wir zerlegen ihre Tanks vor Ort, ihr neuer Tank kommt in Einzelteilen und wird im Raum montiert.

**Zögern Sie nicht und sichern Sie sich Ihr kostenloses und unverbindliches Individualangebot.**

- Umbau in 2-3 Tagen ganz OHNE Heizungsausfall oder versteckte Kosten.
- Doppelwandiger Tank aus glasfaserverstärktem Kunststoff GFK
- Optimale Raumaussnutzung durch viele individuelle Tankmaße

**Sie dürfen Ihre Ölheizung auch nach 2025 weiter betreiben!** Mehr unter: [www.zukunftsheizen.de](http://www.zukunftsheizen.de)

**TANK- & UMWELTECHNIK SACHSEN GmbH**

Chemnitzer Straße 75 Telefon: 03722 - 464 71 79  
09247 Röhrsdorf Mobil: 0163 - 777 17 99  
E-Mail: [info@tus-sachsen.de](mailto:info@tus-sachsen.de)  
Website: <http://www.tus-sachsen.de>

## Anzeigentelefon

- für gewerbliche Anzeigen  
Telefon: (037208) 876-200
- für private Anzeigen  
Telefon: (037208) 876-199

*Es gibt Berge, über die man hinüber muss,  
sonst geht der Weg nicht weiter.*

*Ludwig Thoma*

Liebe Patienten!

Nach 30 Jahren Physiotherapie Triemer in Zwönitz schließen wir die Praxis am 30.11.2023.

Scheinbar unlösbare Differenzen bezüglich der Praxisräume haben uns zu diesem Schritt gezwungen.

### *Danke*

den treuen Patienten – sie schenken uns jahrelang ihr Vertrauen!

Die Mitarbeiter meiner LÖBNITZER Praxis behandeln Sie gerne weiterhin.

Erfreulich ist, dass einige Ihnen bekannte Mitarbeiter unter der Leitung von Jacqueline Bunge und Grit Gerstmann eine Praxis eröffnen.

Mit den besten Wünschen für uns alle in diesen bewegten Zeiten.

Silke und Matthias Triemer

SILKE TRIEMER  
Physiotherapeutin

Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

[www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

## NACHT DER AUSBILDUNG. BEI MARBACH IN GEYER.

Komm bei uns vorbei.

Du erfährst spannende Infos rund um die Ausbildung bei Marbach in Geyer. Wir freuen uns auf Dich!

Wann: Donnerstag, 09.11.2023, 18:00-22:00 Uhr.

Wo: Marbach Stanzformtechnik in Geyer GmbH | An der Morgensonne 6 | 09468 Geyer

Du hast Fragen? Liesa Schierig hilft dir gerne weiter.  
Telefon +49 37346 103-78 | [liesa.schierig@marbach.com](mailto:liesa.schierig@marbach.com)

Folge uns  
[@marbach\\_ausbildung](https://www.instagram.com/marbach_ausbildung)